



Die Klotener
Geräteturnerinnen
und -turner.
FOTOS PIA MEIER

Turnerisches Feuerwerk der Chlopffiker

Drei Jahre nach der letzten Turnshow führten die beiden Partnervereine Kloten und Opfikon-Glattbrugg wieder einen gemeinsamen Anlass im Schluefweg durch. Unter dem Motto «Das goldene Geheimnis» präsentierten die Turnerinnen und Turner eine Show, gespickt mit vielen Highlights.

Pia Meier

Die Freude bei allen Beteiligten war gross, dass es mit der Turnshow nach zwei Verschiebungen klappte. «Es ist vor allem für die Kinder schön, wieder auftreten zu können», hielt Nicole Volkart, Präsidentin Turnverein Kloten, fest. Nur zu proben, ohne Auftritte, sei halt nicht dasselbe. Die Kinder würden das Gelernte auch gerne zeigen.

Vor der Corona-Pandemie fand die Turnshow alle zwei Jahre statt. Wie schon früher, erwartete die Besucherinnen und Besucher nicht nur eine tolle Show der verschiedenen Riegen, sondern ebenso

Tombolapreise, eine reichhaltige Festwirtschaft und beste Stimmung an der TV-Bar. «Der Verdienst steht aber nicht im Vordergrund für den Verein, sondern die Freude», betonte Volkart. Zum 125-Jah Jubiläum hätten sie den Saal von der Stadt Kloten gratis erhalten. Die Abendvorstellung war ausverkauft, bei der Familienvorstellung am Nachmittag gab es noch wenige freie Plätze.

Die 250 Kinder und Jugendlichen, sowie die etwas weniger zahlreich vertretenen Erwachsenen, zeigten ihr Können mit viel Begeisterung. Zuvor war das Publikum von Nicole Volkart und Conny Surber, den beiden OK-Präsidentinnen, herz-

lich begrüsst worden. Die verschiedenen Riegen zeigten in der Folge ein vielseitiges Programm. Gestartet wurde mit der «Putzaktion» vom Kinderturnen Kloten und dem «Früschmachen» von der rhythmischen Gymnastik jüngere Opfikon, gefolgt von Polysport Kloten im «Estrich». Die Riege KidGym Opfikon hatte mit ihrem Auftritt in Kisten die Jö-Effekte auf ihrer Seite. Für viel Gelächter sorgte die Kuchenbäckerei der Spielgruppe Kloten. Nach der Ziehung der Lottozahlen durch die Spielgruppe mit Leuchteffekten im Schwarzlicht begeisterte «Grossvaters Traum von Olympia» der Klotener Geräteturnerinnen und -turner. Beeindruckend auch der Auftritt der Aktiven, der gemischten Trainings- und Wettkampfgemeinschaft von Kloten und Opfikon.

Lustige Dopingkontrolle

Die Geräteturnerinnen und -turner aus Opfikon stellten nach der Pause ein Zelt auf, und die Kunstturnerinnen aus Opfikon betätigten sich als Detektive. Ihr Vorbild war natürlich Sherlock Holmes. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Leichtathletik Kloten bei den Olympischen Spielen in Griechenland. Dass die Kugeln beim Kugelstossen im Publikum landeten, liess einige Zuschauerinnen und Zuschauer zuerst zusammenzucken. Doch dann fingen einige Anwesende sie auf. Die Mitglieder von FitPlus, Damenriege und Männerriege Kloten - ausgerüs-

tet mit Rollatoren - gerieten in eine lustige Dopingkontrolle. Begeisterung rief auch der Tanzkurs mit den Rhythmischen Gymnastik Ältere Opfikon hervor. Und natürlich fehlte zum Schluss die Geburtstagsparty mit den Aktiven nicht. Zum Abschluss feierten alle auf der Bühne.

Das Geheimnis des Grossvaters

Die turnerischen Präsentationen werden begleitet von einer Geschichte rund um den Grossvater. Der alte Mann hütet in einer ominösen Kiste mit der Beschriftung «Do not touch» im Estrich offensichtlich ein Geheimnis, denn er lässt niemanden in die Nähe dieser Kiste. Doch

die frechen Enkel wollen mehr wissen. Sie entwenden die Kiste und schauen sich den Inhalt etwas näher an. Was hat der Grossvater in der Kiste im Estrich geheimnisvolles hinterlegt? Die Enkel kommen ihm langsam auf die Spur. Doch es dauert bis zum Ende der Show, bis der Grossvater ihnen sein «goldenes Geheimnis» um die goldenen Schuhe und seine sportlichen Erfolge erzählt. Zur Strafe muss er beim «Tanzkurs» der Riege rhythmische Gymnastik mitmachen.

11. Dezember, 13 – 1 Uhr Schneekar auf dem Stadtplatz. Mit Musik, Raclette und Gerstensuppe, Glühwein. www.kloten.tv



FitPlus, Damenriege und Männerriege mit Rollator zum Lied «Legändä & Heldä».



Die Aktiven mit dem Spezialgerät Doppelminitramp.